

St. Martin

Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.st-martin.ch



Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Giulia Cimaschi-Oberti
Seelsorger:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Jugendarbeiter:	Michael Zürcher		Mo–Fr 9.00–11.45 Uhr
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen		14.00–17.00 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		

Gottesdienste

PFINGSTEN

Samstag, 27. Mai 2023

Legat Priska Brunner-Eigenmann

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 28. Mai 2023

10.30 Festgottesdienst mit Predigt und mit der Kantorei

Gestaltung: Pfr. J. Heinen/G. Tschudin

Kollekte: Chance for Children

Pfingstmontag, 29. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit einem Clarentinerpater und Szilvia Géczy an der Orgel

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 31.5. 8.30 Eucharistiefeier

Do 1.6. **Hl. Justin**

18.45 Eucharistiefeier

Fr 2.6. 8.30 Eucharistiefeier

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 3. Juni 2023

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 4. Juni 2023

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfr. Jürgen Heinen

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 5.6. **Hl. Bonifatius**

8.30 Eucharistiefeier

Mi 7.6. 8.30 Eucharistiefeier

Do 8.6. **Fronleichnam**

18.30 Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Imbiss

Fr 9.6. 8.30 Eucharistiefeier

PFINGSTEN

Am 28. Mai, fünfzig Tage nach Ostern, feiern wir, dass Jesus uns nicht als Waisen zurückgelassen hat. Der Heilige Geist – die Liebe Gottes – begleitet uns als Individuen und als Gemeinschaft. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass die Sache Jesu bis heute weitergegangen ist. Wir dürfen darauf vertrauen, dass der Geist Gottes uns auch dabei helfen wird, der Botschaft Jesu und dem Reich Gottes eine Zukunft zu bereiten. In der Festmesse am Pfingstsonntag singt die Kantorei die kleine deutsche Festmesse von Paul Huber (1918–2001) mit dem Titel «Gib uns Frieden»; sie ist

im Jahr 1984 erschienen, ein eindrückliches und gefälliges Werk.

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Die Dreifaltigkeit ist das Geheimnis des christlichen Glaubens schlechthin. Doch Gott wäre nicht Gott, wenn wir nicht hineingenommen wären in sein Geheimnis. Es ist ein offenes, gastfreundliches, ansprechbares Geheimnis. Es schafft Raum für uns. In ihm leben wir und bewegen wir uns. Gottes dreifaltiges Sein kann man sich vielleicht am ehesten als Tanz vorstellen oder als Musik in der Dreiheit von Harmonie, Melodie und Rhythmus. Am Dreifaltigkeitsfest geht es für einmal um Gott selber und nicht um uns. Meister Eckhart hat gesagt: Manche Leute wollen Gott lieben, wie sie eine Kuh lieben – wegen der Milch und des Käses, also wegen ihres eigenen Nutzens. Sie lieben Gott, weil er sie beschützt oder ihnen inneren Trost schenkt. Aber sie lieben ihn noch nicht richtig, sie lieben noch immer ihren Eigennutz. Unser Nachdenken über das dreifaltige Dasein Gottes bewahrt uns davor, Gott nur in Verbindung mit unseren Bedürfnissen zu verstehen. Gott ist mehr als Trostpflaster und Lebenshilfe, mehr als Lückenbüsser, Ratgeber und letzter Strohalm. Und auch Jesus Christus ist mehr als mein, unser Heiland und Erlöser.

FRONLEICHNAM

Es ist schön, dass das urkatholische Fest Fronleichnam bei uns noch eine Rolle spielt: Wir feiern es am Donnerstag, dem 8. Juni, um 18.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem auch die neuen Ministranten und Ministrantinnen willkommen heissen werden und für den die Unti-Kinder in der Kirche ein Blumen-Mandala legen. Zum Gottesdienst gehören auch einige Minuten des staunenden Verweilens vor dem Allerheiligsten in der Monstranz und der Segen, der für einmal nicht nur der Gemeinde in der Kirche, sondern auch der Umgebung gesendet wird: den Menschen und Tieren, den Blumen und Bäumen. Nach dem Gottesdienst bleiben Jung und Alt zusammen zu einem gemütlichen Znacht.

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 2. Juni, findet wieder eine lange Nacht der Kirchen statt. Auch St. Martin und die Kirche Fluntern sind dabei. Das Programm in St. Martin sieht so aus:



19.00–19.15	Empfang vor der Kirche; Feuer; Apéro und Snacks
19.15–19.30	in der Kirche: Begrüssung und Führung «Backstage»/Sakristei
19.30–20.00	öffentliche Probe des Kirchenchors im Saal
20.00–20.15	Chor-Darbietung in der Kirche
20.15–20.45	Pause vor der Kirche
20.45–21.15	kommentiertes Kurkonzert auf der Orgel (Maximilien Müller)
21.15–21.30	Pause vor der Kirche
21.30–22.15	Bibeltexte in Hochdeutsch und Schweizerdeutsch
22.15–22.30	Pause vor der Kirche
22.30–23.00	Meditation und gemeinsames Singen von «Dona nobis pacem»

Wir laden ganz herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher:innen.

FRAUENKREIS

Am Mittwoch, dem 31. Mai, trifft sich der Frauenkreis zum Handarbeiten.

Vorschau

OFFENES SINGEN

Am Donnerstag, 15. Juni, um 14.00 Uhr im Pfarreisaal: gemeinsames Singen von traditionellen Volksliedern mit Andreas Brülisauer, Handorgel.

FIRMUNG

Am Sonntag, 18. Juni, 10.30 Uhr dürfen wir Bischof Joseph Bonnemain bei uns willkommen heissen: er wird acht Jugendlichen die Firmung spenden.